



Ortspartei SVP Silenen – Amsteg – Bristen

26.2.2010

Jahresbericht des Präsidenten:

Es geht gerade das zweite Jahr der SVP Ortspartei Silenen – Amsteg - Bristen zu Ende und schon sind wir fast wieder da, wo wir vor zwei Jahren angefangen haben. Eine SVP Ortspartei, die sich voller Tatendrang in das eher Rückhaltige stürzte und mit einem Paukenschlag alles ändern wollte. Ja meine geschätzten Damen und Herren SVP Ortsparteimitglieder, auch ich als älterer, mehrjähriger Strategie in der SVP, habe mit Freuden in dieser jungen SVP Ortspartei versucht, alles, wirklich alles, zu geben, um auch in unserer Gemeinde einer Partei zum Aufwind zu verhelfen. Es wurde vieles unternommen vom Vorstand der jungen Ortspartei und es machte auch Sinn, sich da voll ins Zeug zu legen, denn auch in unserer Gemeinde haben wir sehr viele Anhänger der SVP Strategie. Auch wenn Sie "noch" nicht Mitglieder der SVP sind, so stellen wir doch mit Freuden immer wieder fest, dass man uns in der Gemeinde mit ihrer Stimme unterstützt. Auch Ihnen gehört an dieser Stelle mal ein Dankeschön.

Was Würde ist, ist manchmal auch Bürde und gehört auch dazu. Auch wenn es halt manchmal nicht so geht wie man es gerne hätte, man darf nicht davor erschrecken und den Kopf in den Sand stecken. Politik ist eine interessante Materie, wenn man unsere Strategie in der Partei auch in der Ortspartei der Gemeinde einbringen kann, immer auch mit der Einsicht, nicht diktatorisch, sondern demokratisch zu agieren. So haben wir auch im letzten Jahr versucht, unsere diesbezügliche Strategie weiterzuführen und auch weiterzugeben.

Mit je zwei Vorstandssitzungen und Parteiversammlungen in der Ortspartei und eben auch mit diversen Feuerwehrrübungen, haben wir das zweite Ortsparteijahr durchgestanden. Wir hatten zwei kantonale und eidgenössische Abstimmungen, die auch uns beschäftigten. Seien es Orientierungsversammlungen der SVP, Politabende etc., es hat sich für die SVP ausbezahlt. Ich denke da an die Minarettinitiative, an HarmoS, an die Ökosteuer, das Stimm- und Wahlrechtalter 16, etc. und auch einige Anträge und Vorstösse im Parlament, also im Urner Landrat.

Auch in der Gemeinde engagierte sich die SVP Ortspartei, so z.B. für schulinterne Angelegenheiten, Sicherheit auf dem Schulweg, Poststellenschliessung, Tourismusförderung etc., um nur einige zu nennen. Aber das absolute Highlight war die Gründung der Jungen SVP Uri, welche an die 100 Mitglieder zählt und auch von der Gemeinde Silenen 11 Mitglieder dabei sind, herzliche Gratulation.

Auch die Ortspartei konnte ein Highlight verbuchen. Am 28. Mai 2009, wurde unser Mitglied Walker Franz, Transporte, Amsteg, als erstes SVP Mitglied in den Korporationsrat Uri gewählt. Auch durften wir mit Walker Josef wieder ein Mitglied im Gemeinderat stellen. Epp André, Tankrevisionen, Silenen, wurde in den Schulrat gewählt. Allen Charginbesitzer in öffentlichen Ämtern, herzliche Gratulation.

Leider konnten wir unser Mitglied Dr. Guido Orsingher für in die Rechnungsprüfungskommission nicht einbringen, obwohl unser Kandidat für in die RPK der bestausgewiesenste Kandidat gewesen wäre, leider unterlag er der Wählerschaft. Wir haben dieser Angelegenheit auch viel zu wenig Beachtung geschenkt, sind vielleicht auch zu kurzfristig nicht optimal hinter der ganzen Angelegenheit gestanden und wurden prompt überfahren. Ich nehme diesbezüglich dieses leidige Vorgehen auf meine Kappe und möchte mich in aller Form entschuldigen, aber ich möchte festhalten, dass ich immer zu unserem Kandidaten Guido Orsingher stand und auch immer noch stehe. Solche Angelegenheiten müssen auch Platz in einer gelebten Demokratie haben und man geht wieder zur Tagesordnung über und versucht, es das nächste Mal besser zu machen, ohne wenn und aber und ohne Resignation. Obwohl solche Entscheide einem manchmal schwer fallen, sind es demokratische Entscheide und man muss versuchen, es das nächste Mal besser zu machen.

Nun glaube ich genug über die Vergangenheit geredet zu haben, hoffe dass die SVP Ortspartei Silenen - Amsteg – Bristen sich wieder auf das Wesentliche konzentriert um unserer Bevölkerung einen Rückhalt zu geben und für das Wohl aller Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Silenen einzustehen. Die nächsten Wahlen kommen bestimmt. Bezüglich Abstimmungen ist von der SVP einiges aufgegleist. Es sind auch bereits wieder diverse Unterschriftenbögen im Umlauf. Auch wollen wir versuchen unsere Anliegen gemeindeintern einzubringen und damit unserem politischen Standpunkt gerecht werden.

Ob die Wanderung mit unserem Bundesrat Ueli Maurer wirklich noch durchgeführt werden kann wird sich weisen. Wichtig für uns ist, dass wir aus Fehlern gelernt haben und die Ortspartei ohne wenn und aber zur Tagesordnung zurückkehrt. Wir haben noch viele Aufgaben die wir gemeinsam und demokratisch aufgleisen müssen, um unserem Ruf gerecht zu werden. Packen wir's an.

Zum Schluss meines Jahresberichtes danke ich allen Vorstandskollegen, allen Mitgliedern und allen, die uns in unserem Wirken auch immer mit Ihrer Stimme unterstützen.

Herzlichen Dank.

Präsident der Ortspartei Silenen-Amsteg-Bristen
Landrat Hansheiri Ziegler